

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	13
1. Der Begriff Hörspiel – eine Bestimmung	20
2. Formen des Text-Hörspiels	26
2.1 Das figurengebundene Text-Hörspiel	31
2.1.1 Das szenische Hörspiel	31
2.1.2 Das narrative Hörspiel	33
2.1.3 Das subjektive oder „Innenwelt-Hörspiel“	35
2.2 Das nicht-figurengebundene Text-Hörspiel	38
2.3 Das Textmontage-Hörspiel	39
2.3.1 figurengebunden	40
a) ausschließlich aus vorgefundenen Zitaten	40
b) teilweise aus vorgefundenen Zitaten	41
2.3.2 nicht-figurengebunden	41
a) ausschließlich aus vorgefundenen Zitaten	41
b) teilweise aus vorgefundenen Zitaten	42
3. Formen des nicht-textgebundenen Hörspiels	44
3.1 Das Original-Ton-Hörspiel	44
3.2 Das improvisierte Rollen-Hörspiel	48
3.3 Das Collage-Hörspiel	49
3.3.1 figurengebunden	51
3.3.2 nicht-figurengebunden	52
3.4 Die Musik-Collage	53
4. Aspekte des Dialogs	54
4.1 Der dialogische Charakter von Sprache und Dichtung	56
4.2 Der Begriff Dialog – eine Bestimmung	60
4.3 Natürlicher und literarischer Dialog	62
4.4 Dialogische Tradition	64
4.5 Der (Hörspiel-)Dialog in der Literaturwissenschaft	72
4.6 Vom dramatischen Dialog im frühen Hörspiel zum „Sprechdenkspiel“ im „Neuen Hörspiel“	76

5. Dialogische Sprechformen im Text-Hörspiel	79
5.1 Der szenische Dialog	79
5.1.1 Der handlungsbestimmte Dialog von Hoerschelmann, <i>Das Schiff Esperanza</i>	80
5.1.2 Der situationsbestimmte Dialog Widmer, <i>Fernsehabend</i>	88
5.2 Varianten des szenischen Dialogs	96
5.2.1 Der „einstimmige“ Dialog Gebert-Regehr, <i>Ick jeh alleene hinterm Sarg</i> Eich, <i>Man bittet zu läuten</i>	96
5.2.2 Der unhörbare Protagonist Kohl, <i>Das Depot</i>	103
5.2.3 Musik als Dialogpartner von Cramer, <i>Die Ohrfeige</i> Kühn, <i>Goldberg-Variationen</i>	104
5.2.4 Dialog mit schweigender Figur Hofmann, <i>Autorengespräch</i>	112
5.2.5 Dialog mit ungehörtem Partner Gahl, <i>Intensivstation</i>	116
5.2.6 Dialog mit tauber Figur Enzensberger, <i>Taube Ohren</i>	119
5.2.7 Dialog durch ein Medium Böll, <i>Sprechanlage</i> Walther, <i>Ein Fest in Lissabon</i> Johannsen, <i>Brigadevermittlung</i> Kühn, <i>Unternehmen Tick-Tack</i>	125
5.2.8 Das Interview Goldt, <i>Gespräch mit der Radiotrinkerin,</i> <i>Ein Leben auf der Flucht vor der 'Koralle'</i>	129
5.2.9 Das Verhör Kühn, <i>Präparation eines Opfers</i> Handke, <i>Hörspiel</i>	136
5.2.10 Der rhetorische Dialog Wühr, <i>Fensterstürze</i>	148
5.2.11 Die Konversation von Kieseritzky, <i>Compagnons und Concurrenten</i> <i>oder Die wahren Künste</i>	154

5.3 Der narrative Dialog	159
Kristof, <i>Das große Heft</i>	
Wolf, <i>Leben und Tod des Kornettisten Bix Beiderbecke aus Nord-Amerika</i>	
5.4 Der innere Dialog	170
5.4.1 Der intrapersonale Dialog	171
Kremer, <i>Zweite Sitzung über die Farbe des Schnees</i>	
Hildesheimer, <i>Hauskauf</i>	
5.4.2 Der telepathische Dialog	179
Rentzsch, <i>Nachtzug</i>	
Weyrauch, <i>Vor dem Schneegebirge</i>	
Kaschnitz, <i>Gespräche im All</i>	
Hirche, <i>Die seltsamste Liebesgeschichte der Welt</i>	
5.4.3 Der imaginierte Dialog	201
Wickert, <i>Robinson und seine Gäste</i>	
Bachmann, <i>Ein Geschäft mit Träumen</i>	
5.5 Der Wachtraum-Dialog	214
Aichinger, <i>Besuch im Pfarrhaus</i>	
5.6 Der Dialog ungleicher oder nicht-menschlicher Partner	220
Brecht, <i>Der Flug der Lindberghs</i>	
Döblin, <i>Die Geschichte vom Franz Biberkopf</i>	
Bachmann, <i>Der gute Gott von Manhattan</i>	
Weyrauch, <i>Das grüne Zelt, Jon und die großen Geister</i>	
Schäfer, <i>Die fünf Sekunden des Mahatma Ghandi</i>	
Eich, <i>Sabeth</i>	
Hohberg, <i>Der Baum in der Kurve von Monterey</i>	
Fritz, <i>Die Beute</i>	
5.7 Der Briefwechsel	254
Wickert, <i>Cäsar und der Phönix</i>	
6. Nicht-dialogische und scheindialogische Sprechformen im Text-Hörspiel	261
6.1 Erzählerrede	261
6.1.1 Mündliches versus schriftliches Erzählen	263
Weyrauch, <i>Jon und die großen Geister</i>	
Wickert, <i>Der Kaiser und der Großhistoriker</i>	
Kunert, <i>Ehrenhändel</i>	
6.1.2 Monophones versus polyphones Erzählen	265
Weyrauch, <i>Die japanischen Fischer</i>	

6.2 Monolog	267
6.2.1 Äußerer Monolog	271
6.2.1.1 an Einzelperson adressiert	272
Hofmann, <i>Die Überflutung</i>	
Goy, <i>Manchmal war es eine Feder vom Eichelhäher</i>	
6.2.1.2 öffentlich	279
Kühn, <i>Die Spirale</i>	
Kagel, <i>Der Tribun</i>	
Kirchhoff, <i>Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf</i>	
6.2.2 Innerer Monolog	287
6.2.2.1 adressiert	288
Schäfer, <i>Die Himmelfahrt des Physikers M.N.</i>	
6.2.2.2 nicht adressiert	292
Kühn, <i>Soma-Säma</i>	
Andersch, <i>Russisches Roulette</i>	
6.2.3 Wechselmonolog	297
6.2.3.1 auf äußerer Ebene	297
Behrens, <i>Frischwärts in die große weite Welt des totalen Urlaubs</i>	
6.2.3.2 auf innerer Ebene	300
6.2.3.2.1 als Scheindialog	300
Markert, <i>Der Wurm muß nicht dem Angler schmecken</i>	
Weißborn, <i>Gesang zu zweien in der Nacht</i>	
Kasack, <i>Ballwechsel</i>	
Wellershoff, <i>Der Minotaurus</i>	
6.2.3.2.2 als Subdialog	305
Schäfer, <i>Spiel der Gedanken</i>	
Jelinek, <i>wenn die sonne sinkt, ist für manche auch noch büroschluß</i>	
6.3 Stimmenspiel	311
6.3.1 figureengebunden	312
Aichinger, <i>Auckland</i>	
6.3.2 absolut	316
Wondratschek, <i>Zufälle</i>	
6.4 Der permutierte Dialog	319
Heißenbüttel, <i>Marlowes Ende</i>	

7. Dialogversuche mit dem Hörer – Von Brecht bis zum interaktiven (Internet-)Hörspiel	324
8. Der Zusammenhang zwischen Hörspiel- und Sprechformen	339
Zusammenfassung	343
Literaturverzeichnis	347
Personenregister	365
Übersichtsdiagramme	370
Lebenslauf	375